

Inklusion jetzt.

5. Mai: Europäischer Tag der Inklusion.

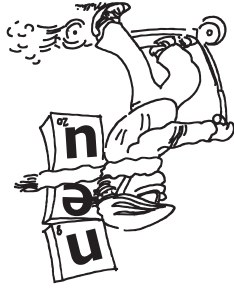
Sehr geehrter Herr Minister Rau,
mit der **Ratifizierung der UN-Konvention** über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die am 13. Dezember 2006 von der UN-Vollversammlung beschlossen wurde, hat sich die Bundesrepublik Deutschland völkerrechtlich verpflichtet, das Recht auf Bildung für Menschen mit Behinderungen ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit in einem **inklusiven Bildungssystem** zu gewährleisten.

Ich fordere Sie als Vertreter des Landes Baden-Württemberg auf, diese Konvention ohne Abstriche umgehend umzusetzen. Das diskriminierende Schulsystem des Landes, das auf vielfältige Art und Weise ausgrenzt, muss zum Wohle aller Kinder endlich auf die Basis „**Einer Schule für alle**“ gestellt werden.

In Erwartung Ihrer Antwort verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Absender



www.bildung-neu-denken.de

Mitglied im Netzwerk: www.in-einer-schule-gemeinsam-lernen-bw.de

„Mir geht es nicht gut, wenn ich höre: ein langer Weg liegt vor uns. Ich finde manche Sachen dürfen jetzt endlich auch mal schnell gehen. Das ist doch ziemlich einfach, folgende drei Sätze in das baden-württembergische Schulgesetz zu schreiben:
Der erste Satz heißt: Alle Kinder gehen von der Grundschule bis zum Ende der Sekundarstufe eins in eine gemeinsame Schule. Punkt. Einfacher Satz.
Der zweite Satz heißt: In dieser einen Schule für alle lernen alle auf ihre je individuelle Weise, denn Individualität ist ein Menschenrecht und der beste Weg zum erfolgreichen Lernen. Auch ein einfacher Satz.
Und der dritte Satz heißt: Weil wir in der Welt alle großen Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen können, lernt man in dieser einen Schule der Vielfalt das Zusammenwirken zur Bewältigung gemeinsamer Aufgaben.
Das alles macht Sinn, das heißt „Inklusive Schule“.

Zitat: Otto Herz

**Inklusion die? -en: Einschluss.
inklusive [...we]: einschließlic, in-
begriffen; Abk.: inkl.**
Die inklusive Pädagogik ist ein Ansatz der Pädagogik, dessen wesentliches Prinzip die Wertschätzung der Vielfalt/ Verschiedenheit in der Bildung und Erziehung ist. Befürworter der Inklusion gehen von der Tatsache aus, dass die Heterogenität die Normalität darstellt. Sie plädieren für die Schaffung einer Schule, die die Bildungs- und Erziehungsbefürnisse aller Schüler zu befriedigen hat.
Quelle: WIKIPEDIA

Bitte mit 45 Cent frankieren

An das
Ministerium für Kultur, Jugend und Sport
Herrn Minister Helmut Rau
Postfach 103442
70029 Stuttgart

Hier falzen